

# „Gesond iessen – Méi beweegen“

Pädagogisches Projekt der Gemeinde Sassenheim



**Grundwissen**  
über eine ausgewogene Ernährung eignen sich die Kinder in mehreren Ateliers an.

(FOTO: ERIC BRAUSCH)

Es war kein April-Scherz, was die „Maison relais“ in Ehleringen am 1. April unter dem Motto „Gesond iessen – Méi beweegen“ veranstaltete, sondern der Beginn eines pädagogischen Projekts, das alle Kinder bereits ab der Früherziehung über die Schulzeit begleiten soll.

In Zusammenarbeit mit der Ernährungsberaterin Jacqueline Feyder-Welbes und dem Schöffenrat hat das Lehrerkomitee ein Sensibilisierungsprogramm im Rahmen einer gesunden Ernährung zusammengestellt. Das Projekt zielt auch auf eine Erweiterung der Aktivitäten im Schulbereich, u. a. mit einem Sport- und einem Kochtag.

Am Aktionstag im Ehleringer „Kulturschapp“ wurde am Mittwoch ein abwechslungsreiches Programm aufgestellt.

In mehreren Ateliers, die von der Landwirtschaftskammer im Rahmen der Aktion „Sou schmaacht Lëtzebuerg“ zur Verfügung gestellt wurden, wurde den Kinder die Ernährungspyramide erklärt. So erlangten sie das Grundwissen über eine ausgewogene Ernährung mit Wasser, Saft, Gemüse, Obst, Milchprodukten und Brot, lernten die Herkunft und die Transformation von Nahrungsmitteln kennen und wie sie Geruch- und Geschmackssinn ver-

stärken und verfeinern können. Sportaktivitäten vor dem „Kulturschapp“ rundeten die Ateliers ab.

Das ehrgeizige Projekt in der Gemeinde Sassenheim sieht vor, bei der Auswahl der Produkte besonders Nahrungsmitteln aus Luxemburger Produktion den Vorzug zu geben. Um dies zu gewährleisten, wurden Abkommen mit einheimischen Produzenten, wenn möglich aus der Umgebung, getroffen. Auch soll der Anteil an Bio-Nahrungsmitteln über das Jahr hin gesteigert werden. Um das Projekt noch weiter auszubauen, wurde eigens ein großer ökologischer Garten angelegt. (E.Br.)